



Medienmitteilung

Nr. 12/2000

Bern, 17. März 2000

Die Bevölkerungsbewegung der Stadt Bern im Februar 2000

Ende Februar 2000 betrug die **Einwohnerzahl** der Stadt Bern 126 505 Personen. Darunter waren 25 300 Personen oder 20.0 % ausländischer Nationalität. Die Statistikdienste ermittelten für den Berichtsmonat einen Sterbeüberschuss von 91 Personen und einen Mehrzuzug von 75 Personen, was einen Bevölkerungsrückgang von 16 Personen ergibt.

Im Vergleich dazu resultierte für den Vorjahresmonat Februar 1999 bei einem Sterbeüberschuss von 39 Personen und einem Zuzugsüberschuss von 69 Personen ein Bevölkerungszuwachs von 30 Personen. Aussagekräftiger als diese Zahlen für einen einzelnen Monat sind die Vergleiche über ein ganzes Jahr.

Ende Februar 1999 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Bern 126 801 Personen, darunter 24 872 Bewohnerinnen und Bewohner ausländischer Nationalität. Damit beläuft sich der Bevölkerungsrückgang in den letzten 12 Monaten auf 296 Personen (Schweizerinnen und Schweizer -724 Personen, Ausländerinnen und Ausländer +428 Personen).

Der Berichtsmonat im Detail

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** zeigte im vergangenen Monat folgende Entwicklung: Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 70 (33 Knaben und 37 Mädchen), darunter 15 Kinder ausländischer Nationalität. Gestorben sind insgesamt 161 Einwohner (67 Personen männlichen und 94 Personen weiblichen Geschlechts), darunter 10 Personen ausländischer Nationalität.

Die Auswertung der **Wanderungsbewegungen** ergab die folgenden Zahlen: Im Februar 2000 zogen insgesamt 795 Personen nach Bern. Darunter waren 281 Personen ausländischer Nationalität (darunter 20 Saisoniers). Der Wegzug aus der Stadt Bern belief sich auf 720 Personen. Darunter waren 246 Personen ausländischer Nationalität (darunter 2 Saisoniers).

Der Wanderungssaldo ergab somit im Ganzen einen Mehrzuzug von 75 Personen. Bei den Schweizerinnen und Schweizern wurde ein Mehrzuzug von 40 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung ein solcher von 35 Personen festgestellt. Die Saisoniers wiesen einen Mehrzuzug von 18 Personen auf. Der Wanderungssaldo zwischen der Stadt Bern und den Aussengemeinden der Region zeigte einen Mehrwegzug von 30 Personen.